



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Mümpelgardt.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



Mümpelgardt.

**M**ümpelgardt ligt an den Grenzen des Teutschlandes gegen Burgund/und wird in die Alte und Neue Stadt / so bergicht / getheilet. Ist in das Gevierdt/aber ungleich/erbauet / weil die gegen Abend etwas länger/und ist ihr Umkreiß von anderthalb Stunden. Hat 4. Haupt-Thor / und hat die alte Stadt starke Mauren / darzwischen Thürne sind / und gegen Mittag ein stattlich Bollwerk. Die Neuestadt ist zwar oben her wol bevestiget / aber neben her / gegen Mittag werts/ hat dieselbe keine Mauren. Sonst ist Mümpelgardt den mehrentheil mit zweyen Wassergräben umfassen. Ist heutiges Tages in schlechtem Zustand/ weil die Franzosen daselbst noch den Meißter spielen.

München.

**M**ünchen ist eine höchstvortreffliche Stadt des Bayerischen Landes/ und Churfürstliche Residenz/ an der Isar / von Herzog Heinrich dem XII. aus Bayern An. 962. unter Kaiser Ottone I. erbauet/ nachmals A. 1157. von Herzog Otten in Bayern bemauret/ und An. 1208. gebessert ; lezlich An. 1315. vom Herzog Ludwigen dem IV. Römischen Kaiser/ dem Bayern/ erweitert. Hat ein lustiges Lager / und auf der Ebne ein schönes Schloß. Die Häuser sind schön / groß und prächtig erbauet / haben artige Manier mit den Wasser-Eimern / das Wasser hoch hinauf zu ziehen und zu schöpfen. Es gibt stattlichen Handel allda / mit Wein / Salz und Getreid / und